

Halvlang – Rheinisch Folk

Info // Pressekit (Stand 10.10.2023)



„Schon wieder ne Band aus Köln?!“ - nun ja, auch:

Seit 2020 spielen HALVLANG „Rheinisch-Folk“ und vermischen Elemente des Irish-Folk mit Punk und Energie. Dabei erzählen die fünf Musiker aus Köln und dem Rheinland Geschichten in ihrem Mutterdialekt „Kölsch“. Mit Augenzwinkern, Relevanz und klarer (politischer) Kante.

Ihren „Rheinisch-Folk“ präsentieren Gero, Simon, Florens, Maximilian und Flo direkt und nah für ihr Publikum. Sie sind in Kneipen, Pubs, Clubs, auf der Straße, auf Festivalbühnen, auf Demos und im Leben zuhause.

Nach der Veröffentlichung von fünf Singles, zwei Videos und tollen Konzerten (u.a. beim Edelweißpiratenfestival, Burg Waldeck, Kurparkfestival, Hürther Open Air Sommer, in rheinländischen Kneipen oder beim Kölschen Krätzjerfestival) steht für 2024 die Veröffentlichung des ersten Albums an.

„Was bisher geschah?“ – nun ja, viel:

Zuletzt konnte HALVLANG den renommierten Sängerwettbewerb auf Burg Waldeck in der Kategorie „Ensemble“ gewinnen und steht damit in der Tradition so namhafter Liedermacher wie Reinhard May oder Konstantin Wecker (zugegebenermaßen kannte die damals auch noch niemand)

Außerdem durften HALVLANG in 2023 für die – in Köln – sehr bekannte Sampler Reihe „Kölsche Heimat“ der Kreissparkasse Köln eine Auftragskomposition und Produktion umsetzen. Der Song „BMX-Kings“ findet sich in bester Gesellschaft wieder: Bläck Föös, Brings, Carolin Kebekus und HALVLANG. Das liest sich doch sehr gut.

Auch auf dem Sampler „Kölsch für alle Runde 2“ (MstehtfürMusik - Label, Warner - Vertrieb, Medienpartner RTL West) ist man mit der Party-Punk Nummer „Pogo beim Wingfess“ vertreten. Besungen wird hier die „Vorstadtjugendsubkultur“ auf dem Land: Mit 14 war es das Höchste der Gefühle, nachts um 2.30 Uhr einmal „Smells like teen spirit“ auf dem Weinfest zu hören. Sonst lief dort den ganzen Abend nur „Hölle, Hölle, Hölle“.

„Rheinisch-Folk?“ – nun ja, so:

Wenn von den Umständen innerhalb SYSTEMRELEVANTer Berufe berichtet oder der Kneipenheld HORST besungen wird, ist sicherlich HALVLANG am Start. Die rheinische Art, alles mit einem Augenzwinkern zu betrachten, mischt sich mit sozialkritischer Haltung und Kante.

Halvlang – Rheinisch Folk

Info // Pressekit (Stand 10.10.2023)



Bei Konzerten des Quintetts wechseln sich Lieder irisch-rheinischer Fröhlichkeit („Manchmol“), kritischer Protest („MakeLoveNotWar“) und der Bandbreite dazwischen („Wenn ich bei Jott in Ungnad Fall“) ab - mitreißend und nachdenklich, zum Mitsingen und Abgehen.

„Rheinisch-Folk“ nennen die Jungs von HALVLANG das Ganze.

„Wie alles begann?“ – nun ja, am Feuer:

Gero und Flo kennen sich schon lange vom Lagerfeuer, gemeinsam wurden viele Nächte durchgesungen. Nach unterschiedlichen Projekten entschlossen sie sich, gemeinsam Musik zu machen - HALVLANG war geboren. Erste Gehversuche im Duo überzeugten, eine komplette Band musste her!

Über gemeinsame Bekannte und Freunde fanden sich schnell geeignete (Profi-) Musiker, die die Idee einer Musik aus dem Rheinland in Mundart mit Wurzeln im Folk und Punk mit leben.

„Erdig, rockig und temporeich ist HALVLANG. Garant für gute Stimmung. Angesiedelt zwischen der Irisch-Folk-Punk Band Flogging Molly, den Pogues, Bap und den Bläck Fööss.“
Kölner Stadt-Anzeiger 2021

Halvlang sind:

Gero Kuntermann Flitsch, Gitarre & Gesang
Florian Gatz Gitarre & Gesang
Simon Bay Akkordeon, Keys & Gesang
Maximilian Kappe Bass
Florens Neuheuser Drums

Web: www.halvlang.de

Mail: halvlang@posteo.de

Mobil: 0178-7160517 (gero) oder 0173 6742033 (flo)

Post: HALVLANG GbR c/o gero kuntermann, dunantstrasse 16, 50354 hürth